

# Amtsblatt

für die

# Gemeinde Rangsdorf



5. Jahrgang

Rangsdorf, 28.12.2007

Nr. 22

Seite 1

## Inhalt

## Seite

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| 1. | <i>Beschlüsse des Hauptausschusses</i>  | 2 – 3   |
| 2. | <i>Beschlüsse der Gemeindevertretung</i>  | 3 – 5   |
| 3. | <i>Haushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2008</i>   | 5 – 6   |
| 4. | <i>Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2008</i>  | 6       |
| 5. | <i>Mitteilungen der Kämmerei zur Haushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2008</i>   | 6       |
| 6. | <i>Bekanntmachung des Landkreises Teltow-Fläming – Mitteilung über Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters</i>  | 7       |
| 7. | <i>Einvernehmensherstellung des Landkreises Teltow-Fläming mit der Satzung der Gemeinde Rangsdorf zum Betrieb von gemeindlichen Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung in den gemeindlichen Kindertagesbetreuungseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege</i> | 8       |
| 8. | <i>Satzung der Gemeinde Rangsdorf zum Betrieb von gemeindlichen Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung in den gemeindlichen Kindertagesbetreuungseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege vom 09.11.2007</i>  | 9 – 14  |
| 9. | <i>Anlagen I, II und III der Satzung der Gemeinde Rangsdorf zum Betrieb von gemeindlichen Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung in den gemeindlichen Kindertagesbetreuungseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege vom 09.11.2007</i>                        | 15 – 20 |

**Herausgeber:** Gemeinde Rangsdorf, Der Bürgermeister, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf

Das Amtsblatt für die Gemeinde Rangsdorf erscheint nach Bedarf und kann zu den bekannten Öffnungszeiten in der Bibliothek der Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 45, der Bibliothek im Ortsteil Groß Machnow, Dorfstraße 15C und in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6 – Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit eingesehen werden.

Einzelne Exemplare sind kostenfrei in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf – Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit erhältlich, bei Postzustellung gegen Erstattung der Portokosten.

**Amtliche Bekanntmachungen**

**In der 37. Sitzung des Hauptausschusses wurden am 22.11.2007 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:**

---

**1. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und dem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung**

**Beschluss-Nr.: 186**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die 1. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den Betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und einem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung.

**Abstimmungsergebnis:**

**6 / 1 / 0**

**Zuschussantrag der SHG „Diabetiker“ Rangsdorf**

**Beschluss-Nr.: 187**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 140,00 € gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung für die Seniorenarbeit der SHG Diabetiker Rangsdorf.

**Abstimmungsergebnis:**

**7 / 0 / 0**

**Errichtung einer Lagerhalle und Verbindungsbau - hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Handels- und Gewerbestättengebiet Theresenhof“ im OT Groß Machnow**

**Beschluss-Nr.: 188**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen zur Befreiung von den Festsetzungen aus dem Bebauungsplan „Handels- und Gewerbestättengebiet Theresenhof“ gemäß § 31 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben in Rangsdorf, OT Groß Machnow, Am Spitzberg, Gemarkung Groß Machnow, Flur 2, Flurstück 48.

Hier: Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen

1. Überschreitung des Höchstmaßes der Grundfläche GR = 3.200 m<sup>2</sup> um 1.676,61 m<sup>2</sup>
2. Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl zur GFZ = 0,40 um 0,04
3. Überschreitung der zulässigen Baumassenzahl zur BMZ = 3,0 um 0,42

**Abstimmungsergebnis:**

**6 / 1 / 0**

**Errichtung von 9 Reihenhäusern durch die Firma Interhomes - hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stadtweg Nord“ in Rangsdorf**

**Beschluss-Nr.: 189**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen zur Befreiung von den Festsetzungen aus dem Bebauungsplan „Stadtweg – Nord“ gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben in Rangsdorf, Clematisring 1/1a – 7/7a und 9 der Gemarkung Rangsdorf, Flur 11, Teil aus Flurstück 1105.

Hier: Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen

Überschreitung der Baugrenze zum Stadtweg um 0,4 m durch Anschlussraum

**Abstimmungsergebnis:**

**1 / 4 / 2**

Gemäß Abstimmungsergebnis wird der Vorlage nicht zugestimmt.

# **Amtsblatt**

**für die Gemeinde Rangsdorf / 5. Jahrgang / Nr. 22 vom 28.12.2007**

## **Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Gebäudes mit Arztpraxen und betreutem Wohnen**

### **Beschluss-Nr.: 190**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Vorbescheid für das Bauvorhaben „Errichtung eines Gebäudes mit Arztpraxen und betreutem Wohnen“ in Rangsdorf, Am Stadtweg, Gemarkung Rangsdorf, Flur 11, Teil aus Flurstück 1026.

### **Abstimmungsergebnis:**

**0 / 7 / 0**

Gemäß Abstimmungsergebnis wird der Vorlage nicht zugestimmt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

## **Abschluss eines Pachtvertrages**

### **Beschluss-Nr.: 191**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt, eine Teilfläche von ca. 440 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 94/1 der Flur 10 zu verpachten:

### **Abstimmungsergebnis:**

**7 / 0 / 0**

In der 50. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf wurden am 13.12.2007 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

## **Beschluss der Haushaltssatzung 2008**

### **Beschluss-Nr.: 657**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Haushaltssatzung 2008, den Haushaltsplan 2008, den Stellenplan 2008, den Finanzplan 2007 – 20011 und das Investitionsprogramm 2007 – 20011.

### **Abstimmungsergebnis:**

**15 / 1 / 1**

## **Vorentwurf des Flächennutzungsplanes, Abwägung von eingegangenen Bedenken und Anregungen**

### **Beschluss-Nr.: 658**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt den Abwägungsvorschlägen 1 – 7 (Punkt 7, Variante 2) zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

**12 / 3 / 2**

## **Abwägung zum Bebauungsplan „Rangsdorf – Center Seebadallee“**

### **Beschluss-Nr.: 659**

Nach Prüfung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander beschließt die Gemeindevertretung Rangsdorf die Abwägungsvorschläge. Die Gemeindevertretung Rangsdorf bestätigt damit die Abwägung; die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Grundlage ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316).

### **Abstimmungsergebnis:**

**14 / 3 / 0**

# **Amtsblatt**

**für die Gemeinde Rangsdorf / 5. Jahrgang / Nr. 22 vom 28.12.2007**

## **Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplans Berlin-Brandenburg (LEP B-B)**

### **Beschluss-Nr.: 660**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt im Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Berlin-Brandenburg die Stellungnahme der Gemeinde Rangsdorf zur Weiterleitung an die Gemeinsame Landesplanungsabteilung. Die Forderung, die Gemeinde Rangsdorf als Mittelzentrum aufzunehmen, ist in der Stellungnahme zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

**17 / 0 / 0**

## **Straßenbenennung im Bereich „Rangsdorf Süd-West 2A“ in der Gemeinde Rangsdorf**

### **Beschluss-Nr.: 661**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Benennung der aufgeführten Planstraßen aus dem Bebauungsplangebiet „Rangsdorf Süd-West 2A“ wie folgt:

der Ost-West-Corso	wird die Weiterführung der Stauffenbergallee;
die Planstraße A	wird die Bad-Doberaner-Straße;
die Planstraße B	wird die Saßnitzer Straße;
die Planstraße C	wird die Selliner Straße.

**Abstimmungsergebnis:**

**17 / 0 / 0**

## **Rückübertragung der Niederschlagsentwässerung als Aufgabe der Gemeinde Rangsdorf vom Zweckverband Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS)**

### **Beschluss-Nr.: 662**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, die Aufgabe der Niederschlagsentwässerung gemäß § 64 Abs. 1 des Brandenburger Wassergesetzes vom Zweckverband KMS zu übernehmen. Der Beschluss tritt mit einer entsprechenden Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes KMS Zossen in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

**13 / 2 / 2**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

---

## **Beauftragung von Planungsleistungen**

### **Beschluss-Nr.: 664**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Beauftragung von Planungsleistungen nach HOAI zur Park- und Grünflächengestaltung des Dorfgangers in der Seebadallee sowie des Platzes der Deutschen Einheit in der Puschkinstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

**15 / 1 / 1**

## **Abschluss eines Erbbaurechts- und eines Mietvertrages**

### **Beschluss-Nr.: 665**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt unter Berücksichtigung der Entbehrlichkeit den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zur Errichtung und Betrieb einer Kita für das Grundstück Stauffenbergallee 11/13, Flur 3, Flurstücke 147 und 148 der Gemarkung Rangsdorf sowie den Abschluss eines Mietvertrages für die Kita für 18 Jahre.

Der Beschluss Rg/07.GVS/93/18.03.04 (Verkauf) wird bezüglich der genannten Flurstücke aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

**14 / 1 / 2**

**Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages**

**Beschluss:-Nr.: 666**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt unter Berücksichtigung der Entbehrlichkeit den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zu Wohnzwecken.

**Abstimmungsergebnis:**

**17 / 0 / 0**

**HAUSHALTSSATZUNG**

der Gemeinde Rangsdorf für das  
Haushaltsjahr 2008

Auf Grund § 76 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2005 (GVBl. I S. 209) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	11.873.800 Euro
in den Ausgaben auf	11.873.800 Euro

und

2. im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	2.752.100 Euro
in den Ausgaben auf	2.752.100 Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf davon für Zwecke der Umschuldung	0 Euro 0 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	400.000 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	340 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.

**Amtsblatt  
für die Gemeinde Rangsdorf / 5. Jahrgang / Nr. 22 vom 28.12.2007**

§ 4

Die Leistungen über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Sinne des § 81 der Gemeindeordnung sind dann erheblich, wenn sie im Einzelfall mindestens 10.000 Euro je Haushaltsstelle und mehr als 50 v. H. des Ansatzes oder bei Haushaltsstellen mit geringen Ansätzen mehr als 50 v. H. des Ansatzes betragen. Sie bedürfen der Zustimmung der Gemeindevertretung. Darunter liegende Beträge sind als geringfügig anzusehen.

Über die Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben bis zu einer Höhe von 5.000 Euro je Haushaltsstelle entscheidet die Kämmerin und im Übrigen der Bürgermeister, so weit nicht nach der Hauptsatzung die Gemeindevertretung zuständig ist.

Erstattungszinsen für Gewerbesteuer gemäß § 233 a ff AO 1977 müssen in jeder Höhe geleistet werden.

Rangsdorf, den 14.12.2007

gez. Klaus Rocher  
Bürgermeister

gez. Dr. Hartmut Klucke  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende von der Gemeinde Rangsdorf am 13.12.2007 beschlossene Haushaltssatzung 2008 wird hiermit gemäß § 5 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO Bbg) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Verordnung über die öffentlichen Bekanntmachungen von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landreisen (BekanntmV) in der zur Zeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Rangsdorf, den 14.12.2007

gez. Rocher  
Bürgermeister

**Mitteilung der Kämmerei**

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf 2008 wird gemäß § 78 (5) GO vom 02.01.2008 bis 18.01.2008 in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf in der Kämmerei, Zimmer 25 ausgelegt.

# Landkreis Teltow-Fläming



Der Landrat

Kreisverwaltung Teltow-Fläming  
Am Nuthefieß 2, 14943 Luckenwalde

Dezernat III  
Amt für Bau-, Liegenschaftsverwaltung und Katasterwesen

## **Bekanntmachung**

### **Mitteilung über Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters**

Ab Januar 2008 werden in den Gemarkungen der Gemeinde Rangsdorf Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters durch Mitarbeiter des Landkreises Teltow-Fläming – Amt für Bau- Liegenschaftsverwaltung und Katasterwesen – durchgeführt.

Diese Arbeiten sind erforderlich, um die Qualität des Liegenschaftskatasters als öffentliches raumbezogenes Basisinformationssystem nach § 1 Absatz 5 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz – VermLiegG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1997 (GVBl.I/98, [Nr.01], S.2), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl.I/06, [Nr.07], S.74, 76) sicherzustellen.

Hierzu werden Arbeiten zur Aktualisierung der Bestandsdaten (Nutzungsarten, Straßennamen und Grundstücksnummern) sowie Vermessungsarbeiten zur Passpunktbestimmung durchgeführt, bei denen ein Betreten der Grundstücke des o.a. Gebietes erforderlich werden kann.

Die Arbeiten werden von Amts wegen durchgeführt und sind für alle Grundstückseigentümer kostenfrei. Die Ergebnisse der Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters werden zu gegebener Zeit durch Offenlegung bekannt gemacht.

Im Auftrag

Thätner  
Sachgebietsleiterin Vermessung

---

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir möchten darauf hinweisen, daß einige Fachämter und Beratungsdienste der Kreisverwaltung andere Öffnungszeiten haben. Diese erfahren Sie über die Telefonzentralen. Dienstags können Sie auch bis 20.00 Uhr Ihr Anliegen in der Kreisverwaltung erledigen. Bitte vereinbaren Sie vorher mit dem Sachbearbeiter telefonisch einen Termin.

# Landkreis Teltow-Fläming

## Der Landrat

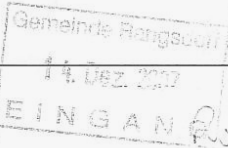


Kreisverwaltung Teltow-Fläming • Am Nuthefließ 2 • 14943 Luckenwalde

Gemeinde Rangsdorf  
Der Bürgermeister  
Herrn Rocher  
Ladestraße 6  
15834 Rangsdorf

Dezernat II  
Amt für Jugend und Soziales / Jugend  
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Auskunft: Frau Fermann  
Zimmer: A7-0-04  
Telefon: 03371 608-3410  
Telefax: 03371 608-9210  
E-Mail: Marion.Fermann@teltow-flaeming.de \*  
Datum: 11. Dezember 2007  
Aktenz.: 51.1.



### Einvernehmensherstellung

Sehr geehrter Herr Rocher,

im Jugendhilfeausschuss am 05.12.2007 wurde Einvernehmen mit der Satzung der Gemeinde Rangsdorf zum Betrieb von gemeindlichen Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung in den gemeindlichen Kindertagesbetreuungseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege von 9.11.2007 Satzung Ihrer Gemeinde hergestellt.

Ein entsprechender Beschluss wird Ihnen nach Ausfertigung übersandt.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

  
Kahmann  
Amtsleiterin

\* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

BLZ: 160 500 00

Konto-Nr. 3633027598

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.  
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>



**Satzung**  
**der Gemeinde Rangsdorf**  
**zum Betrieb von gemeindlichen Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung in den gemeindlichen Kindertagesbetreuungseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege**

**vom 09.11.2007**

Auf Grund der nachstehenden Rechtsgrundlagen:

1. §§ 5, 35 Abs. 2 Nr. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74, 86),
2. §§ 1,2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. April 2005 (GVBl. I S. 170),
3. §§ 17 und 18 des Kindertagesstättengesetzes (KitaG) vom 10. Juni 1992 (GVBl. I S. 178) zuletzt geändert durch Viertes Gesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 21. Juni 2007 (GVBl. I S. 110),
4. §§ 90 und 97 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122),
5. dem öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 13.06.2005 einschließlich seiner Ersten Vertragsänderung vom 11.06.2007,

hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf in ihrer Sitzung am 01.11.2007 die nachfolgende Satzung der Gemeinde Rangsdorf zum Betrieb von gemeindlichen Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung in den Kindertagesbetreuungseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege beschlossen:

**§1**  
**Rechtsanspruch / Geltungsbereich**

- (1) Die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung nach den §§ 1 und 12 KitaG auf der Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Gemeinde Rangsdorf zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs. 1 KitaG vom 13.06.2005 und seiner Ersten Vertragsänderung vom 11.06.2007 im Auftrag des Landkreises Teltow-Fläming als Leistungsverpflichteten nehmen folgende Kindertagesstätten unabhängig von ihrer Trägerschaft wahr:
  - a. die Kindertagesstätte „Spatzennest“ in gemeindlicher Trägerschaft als Einrichtung für Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung
  - b. die Kindertagesstätte „Gartenhäuschen“ in gemeindlicher Trägerschaft als Einrichtung für Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung
  - c. die Kindertagesstätte „Räuberhöhle“ in gemeindlicher Trägerschaft als Einrichtung für Kinder im Grundschulalter
  - d. die Kindertagesstätte „Waldhaus“ in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. als Einrichtung für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung
  - e. die Kindertagesstätte „Schwalbennest“ in Trägerschaft des Vereines zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. als Einrichtung für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung
  - f. die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Groß Machnow-Klein-Kienitz als Einrichtung für Kinder vom 1. Jahr bis zur Einschulung
  - g. die Kindertagesstätte „Lummerland“ in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Groß Machnow als Einrichtung für Kinder im Grundschulalter.
  - h. Gleichberechtigt erfüllen die Tagespflegestellen in und außerhalb der Ortslage Rangsdorf mit seinen Ortsteilen den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung nach §§ 1 und 12 KitaG.

**§2**  
**Aufnahme von Kindern**

- (1) Der Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung des einzelnen Kindes nach § 1 KitaG auf Aufnahme in eine Kindertagesstätte oder auf Förderung in Tagespflege wird auf Antrag durch einen Bescheid festgestellt. Der Bescheid muss für Kinder mit bedingtem Rechtsanspruch gemäß § 1 des KitaG und für Besucherkinder durch die zuständige Kommunalverwaltung ausgestellt werden. Der Bescheid beinhaltet die Angabe zum zeitlichen Betreuungsumfang, auf den der Rechtsanspruch besteht. Weitere Angaben zur Art der Erfüllung des Rechtsanspruchs, Hinweise, insbesondere Merkblätter sowie der Betreuungsvertrag sind Bestandteile des Bescheides.
- (2) Voraussetzung zur Aufnahme eines Kindes in eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung ist der Abschluss eines Betreuungsvertrages mit einer Festlegung der wöchentlich vereinbarten Betreuungszeit. Der Vertrag wird zwischen dem Träger der Einrichtung (z.B. Gemeinde, Träger bzw. Trägerverein, Tagespflegeperson) und den Personensorgeberechtigten geschlossen. Die LeiterInnen der Kindertagesstätten und die Tagespflegepersonen können vor Betreuungsbeginn und auch während des Vertragsverhältnisses konkrete Betreuungszeiten mit den Personensorgeberechtigten vereinbaren.
- (3) Ist der Betreuungsumfang durch Vertrag festgelegt, der vor Inkrafttreten dieser Satzung abgeschlossen und der in Bezug auf seine Wirksamkeit nicht auf den 31. Dezember 2007 oder früher beschränkt ist und ändert sich dieser Betreuungsumfang unter Beachtung des § 1 KitaG in der seit dem 1. Juli 2007 geltenden Fassung nicht, so verbleibt es hierbei. Ein Bescheid ist in diesem Fall nicht zu erteilen.
- (4) Beim Wechsel eines Kindes von einer Kindertagesstätte in die Kindertagesstätte eines anderen Trägers ist der Träger der aufnehmenden Kindertagesstätte berechtigt, die Vorlage einer Bestätigung zu verlangen, mit der die ordnungsgemäße Zahlung der zuvor fälligen Betreuungsgebühren (Elternbeitrag) und des Essengeldes bescheinigt wird.

**§3**  
**Gebührenpflicht**

- (1) Für die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sowie der Förderung in Tagespflege werden zur anteiligen Deckung der entstehenden Betriebskosten der Kindertagesstätten und der Aufwendungen für die Förderung in Tagespflege Elternbeiträge als Benutzungsgebühren erhoben.
- (2) Wird das Kind zusätzlich in den Kindertagesstätten und in den Tagespflegestellen nach § 3 Absatz 1 mit Mittagessen versorgt und soll dies auf Dauer angelegt sein, so wird über Absatz 1 hinaus eine zusätzliche Gebühr als Essengeld erhoben. Im Rahmen der Kindertagespflege können die Gebührenpflichtigen eine privatrechtliche Vereinbarung zum Essengeld mit den Tagespflegepersonen treffen.
- (3) Die Benutzungsgebühren nach Absatz 1 unterliegen einer Staffelung bezüglich der jeweiligen altersabhängigen Betreuungsform:
  1. Krippe/Kindertagespflege: Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr
  2. Kindergarten: Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung
  3. Hort: Kinder im Grundschulalter (1. Schuljahr bis zum Ende des 6. Schuljahres)

Bei Umstufungen in eine andere Betreuungsform erfolgt eine Anpassung der Gebühren in dem sich dem Geburtsmonat unmittelbar anschließenden Monat.

**§4**  
**Gebührenschildner**

- (1) Gebührenschildner sind die leiblichen Eltern bzw. die Personensorgeberechtigten, auf deren Veranlassung das Kind eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung in Anspruch nimmt. Lebt das Kind in einer Familie mit nur einem leiblichen Elternteil/Personensorgeberechtigten, so ist nur dieser kostenbeteiligungspflichtig.
- (2) Personensorgeberechtigter ist derjenige, dem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches die Personensorge zusteht. Personensorgeberechtigte sind die natürlichen Eltern, die Adoptiveltern und der Vormund.

## **Amtsblatt für die Gemeinde Rangsdorf / 5. Jahrgang / Nr. 22 vom 28.12.2007**

- (3) Erfüllen mehrere Personen nebeneinander die Voraussetzungen von Absatz 1, so haften sie als Gesamtschuldner.

### **§5 Beginn und Ende der Gebührenpflicht**

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte bzw. in die Tagespflege und endet mit Ablauf des Monats, in dem das Betreuungsverhältnis endet. Beginnt die Betreuung eines Kindes nach dem 15. eines Monats, werden die für diesen Monat festzusetzenden Gebühren nur zur Hälfte erhoben. Dies gilt auch bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses.
- (2) Wird das Betreuungsangebot nicht oder nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen, so berührt dies nicht die Pflicht zur Zahlung der vollen Gebühr.
- (3) Das Betreuungsverhältnis endet, wenn der Personensorgeberechtigte dies dem Träger der Kindertagesstätte bzw. bei Kindertagespflege der Gemeinde Rangsdorf und der Tagespflegeperson mit einer Frist von einem Monat schriftlich mitteilt. Die Beendigung des Betreuungsverhältnisses kann nur zum Monatsende oder bei Kindertagesstätten auch zum 15. eines Monats erklärt werden.
- (4) Die Kindertagesbetreuung (Betreuung im Hort) endet, ohne dass es einer schriftlichen Kündigung bedarf, spätestens zum Ende der 4. Klasse.
- (5) Der Träger der Kindertagesstätte kann den Vertrag fristlos kündigen und das Kind vom Besuch der Einrichtung der Kindertagesbetreuung ausschließen, wenn die Gebührenschuldner trotz einmaliger Mahnung ihrer Zahlungsverpflichtung nicht nachkommen und sie die im Betreuungsvertrag enthaltenen Grundsätze, Bestimmungen und Regelungen wiederholt nicht beachtet haben. Das gleiche gilt für die Tagespflegeverträge.
- (6) Der Träger kann den Vertrag mit der Frist von 5 Betreuungstagen kündigen, wenn eine Betreuung ohne Rechtsanspruch oder bei Überschreiten des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung (Überschreiten der Betreuungszeit) gemäß § 1 KitaG in Anspruch genommen wird. Der Träger ist in solchen Fällen berechtigt, eine zusätzliche Gebühr von 20 € je Betreuungstag und ab dem ersten Wiederholungsfall von 40 € je Betreuungstag zu erheben. Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt und ist bis zum 15. des auf den Bescheid bzw. die Rechnungslegung folgenden Monats fällig.

### **§6 Bemessungsgrundlage der Gebühren**

- (1) Bemessungsgrundlagen für die Gebühren nach dieser Satzung sind:
  - a. die jeweils erforderliche Betreuungsform gemäß § 3 Absatz 3
  - b. der Umfang der gewährten Betreuungszeit und
  - c. das anrechnungsfähige Jahreseinkommen.
- (2) Werden Kindertagesstätten und Tagespflegestellen im Sinne des § 1 von mehr als einem Kind des Gebührenschuldners in Anspruch genommen, so ermäßigt sich die Benutzungsgebühr für das zweite Kind um 30 v.H. und ab dem dritten Kind um 50 v.H. der festzusetzenden Gebühr. Für die Reihenfolge gilt das Lebensalter der Kinder, das älteste Kind ist das erste Kind.
- (3) Für weitere unterhaltsberechtigter Kinder des Gebührenpflichtigen wird die festzusetzende Gebühr um einen Betrag von 8,00 € je Kind monatlich ermäßigt. Voraussetzung für diese Ermäßigung ist, dass diese Kinder keine Kindertagesstätte im Sinne des § 1 in der Gemeinde Rangsdorf besuchen. Es ist dabei unerheblich, ob das unterhaltsberechtigter Kind im oder außerhalb des Haushaltes des Gebührenpflichtigen lebt.
- (4) Die Ermäßigungen gelten, solange die Gründe dafür bestehen. Fallen die Ermäßigungsgründe weg, so haben die Gebührenschuldner dies der die Gebühren festsetzenden Stelle unverzüglich mitzuteilen. Zumindest einmal jährlich im Zusammenhang mit der Einkommenserklärung kann der Antrag auf Kinderermäßigung gestellt werden.
- (5) Soweit Mindestgebühren festzusetzen sind, werden keine Ermäßigungen gewährt.

**§7**  
**Anrechnungsfähiges Jahreseinkommen**

- (1) Maßgeblich für das der Gebührenermittlung zu Grunde zu legende Elterneinkommen ist die rechtliche Stellung zum Kind. Bei Lebensgemeinschaften wird das Einkommen beider Partner zugrunde gelegt, sofern sie Eltern des Kindes sind. Steht ein Partner der Lebensgemeinschaft in keiner kundschaftsrechtlichen Beziehung zum Kind, so bleibt sein Einkommen bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unberücksichtigt. Bei Trennung von Eltern des betreuten Kindes ist erst bei getrennten Wohnsitzen der Eltern eine Neufestsetzung des Elternbeitrages möglich.
- (2) Als Einkommen gilt die Summe der im letzten Kalenderjahr vor Festsetzung der Kostenbeteiligung erzielten positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Absatz 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes - zuzüglich Lohnersatzleistungen nach § 32 b des Einkommensteuergesetzes und SGB III sowie Renten für die Gebührenschildner und die betreuten Kinder.
- (3) Nicht zum Einkommen gehören: Kindergeld, Sozialgeld und Arbeitslosengeld II nach SGB II. Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld und Elterngeld bis zum Betrag von 307 € finden keine Berücksichtigung.
- (4) Negative Einkünfte einer Einkommensart werden bei der Ermittlung des anrechnungsfähigen Jahreseinkommens nicht berücksichtigt.
- (5) Mit Ausnahme der Einkünfte gemäß Absatz 3 und 4 finden alle Einkünfte Berücksichtigung, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gebührenschildner beeinflussen.
- (6) Die Gebührenschildner sind verpflichtet, ihr Einkommen durch entsprechende schriftliche Erklärungen anzugeben. Dabei ist das Formblatt „Erklärung zum Einkommen“ vorzulegen. Als Nachweis wird von Gebührenschildnern, die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit erzielen, die mit Eintragungen versehene Lohnsteuerkarte des vorangegangenen Kalenderjahres bzw. die Verdienstbescheinigung des Monats Dezember des vorangegangenen Kalenderjahres gefordert. Beginnt die nichtselbstständige Arbeit erst im Laufe eines Kalenderjahres, so sind die letzten drei Verdienstbescheinigungen vorzulegen. Die Gehaltsbescheinigung aus dem Dezember des Vorjahres ist bei Vorliegen einzureichen. Im Übrigen sind geeignete Nachweise zur Höhe des Einkommens beizubringen. Für Gebührenschildner, die Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit erzielen, ist der jüngste Einkommenssteuerbescheid, eine betriebswirtschaftliche Auswertung bzw. eine Gewinn- und Verlustrechnung oder ein anderer geeigneter Nachweis vorzulegen.
- (7) Besucht das Kind eine Kindertagesstätte am 1. Januar, hat der Gebührenschildner die in Abs. 6 bezeichnete Erklärung bis zum 31. Januar des gleichen Jahres einzureichen. Wird das Kind im Laufe des Jahres in die Kindertagesstätte aufgenommen, ist die Erklärung spätestens bis zum Tag der Aufnahme abzugeben.
- (8) Ändert sich das Einkommen im laufenden Jahr, werden die festgesetzten Gebühren gemäß § 48 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch - Verwaltungsverfahren – überprüft und ggf. neu festgesetzt.

**§8**  
**Höhe der Gebühren**

- (1) Die Höhe der festzusetzenden Gebühr ermittelt sich nach den Anlagen I, II und III zu dieser Satzung, die Bestandteil dieser Satzung sind. Dabei werden die Ermäßigungstatbestände nach § 6 Absätze 2 und 3 berücksichtigt.
- (2) Für Pflegekinder gemäß §§ 33 und 38 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – KJHG vom 08.12.1998 (BGBl. I S. 3546), in der derzeit gültigen Fassung wird die Mindestbetreuungsgebühr in Abhängigkeit von Betreuungsform und Betreuungszeit festgesetzt.
- (3) Den sich nach Absatz 1 und 2 ergebenden Gebührensätzen liegt bei Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr und des Weiteren bei Kindern bis zur Einschulung eine Betreuungszeit von 30 Stunden pro Woche sowie bei Kindern im Grundschulalter eine Betreuungszeit von 20 Stunden pro Woche zu Grunde.
- (4) Die Elternbeiträge staffeln sich nach folgenden Betreuungszeiten:
  1. bei Kindern bis zur Einschulung
    - a) bis zu 20 Stunden pro Woche
    - b) bis zu 30 Stunden pro Woche
    - c) bis zu 40 Stunden pro Woche
    - d) bis zu 50 Stunden pro Woche
    - e) über 50 Stunden pro Woche

# **Amtsblatt**

## **für die Gemeinde Rangsdorf / 5. Jahrgang / Nr. 22 vom 28.12.2007**

### 2. bei Kindern im Grundschulalter

- a) bis 15 Stunden pro Woche
  - b) bis 20 Stunden pro Woche
  - c) bis 30 Stunden pro Woche
  - d) über 30 Stunden pro Woche.
- (5) Das Essengeld wird als Jahresgebühr mit einem Betrag von 420 € erhoben. Diese Jahresgebühr wird als 12 gleiche Monatsbeträge in Höhe von 35 € festgesetzt. Für die krankheitsbedingte Verabreichung von speziellen Nahrungsmitteln wird eine zusätzliche Gebühr von 10 € monatlich festgesetzt. Die Verabreichung von speziellen Nahrungsmitteln erfolgt nur unter der Voraussetzung, dass ein diesbezügliches ärztliches Attest in der Kindertagesstätte vorgelegt wird. Das Essengeld wird bei nicht ganzjähriger Betreuung anteilig je angefangenem Monat erhoben. Für Kinder im Grundschulalter kann das Mittagessen durch die Schule sichergestellt werden. Eine Gebühr für das Essengeld nach dieser Satzung wird in diesem Falle nicht erhoben.
- (6) Auf Antrag wird die Gebühr für das Mittagessen bei ununterbrochenem, durchgehendem Fehlen eines Kindes von mindestens 10 Betreuungstagen reduziert. Die Reduzierung erfolgt in Beträgen für halbe bzw. volle Kalendermonate. Die Erstattung des Essengeldes erfolgt frühestens im Folgemonat des Antrages, in der Regel einmal jährlich zum Dezember des laufenden Kita-Jahres.
- (7) Bei jedem nachweislichen Überschreiten der vertraglich fixierten Betreuungszeit im Rahmen des Rechtsanspruchs nach § 1 KitaG erhebt der Träger eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 5 € je angefangene halbe Stunde. Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt und ist bis zum 15. des auf den Bescheid folgenden Monats fällig.

### **§9** **Festsetzung der Gebühren**

- (1) Für jedes betreute Kind wird die nach den maßgeblichen Tabellen in der Anlage zu dieser Satzung höchste Gebühr festgesetzt, sofern nicht die Verringerung der Gebühr rechtfertigende Unterlagen nach § 7 Absatz 6, 7 und 8 vorgelegt werden. Der Elternbeitrag für die Betreuung in der Kindertagespflege überschreitet nicht den Aufwendersersatz zuzüglich des Betreuungsentgeltes an die Tagespflegeperson.
- (2) Die Gebühr wird jeweils für die Dauer eines Kalenderjahres durch Bescheid festgesetzt.
- (3) Die Gebühren einschließlich des Essengeldes sind zum 15. eines Monats zur Zahlung fällig.

### **§ 10** **Schließtage**

- (1) Die Schließtage in den Einrichtungen werden nach Beratung im Kindertagesstättenausschuss durch Beschluss der Gemeindevertretung für die Einrichtungen in gemeindlicher Trägerschaft festgelegt. Bei einer Kindertagesbetreuung während der Schließzeiten außerhalb der Kindertagesstätte, in der vertraglich die Betreuung vereinbart wurde, erhebt der Träger der Kindertagesstätte zusätzliche Gebühren gemäß § 11 Abs. 3 und 4.
- (2) Absatz 1 gilt auch für die Kindertagespflege für die Zeit während des Urlaubs der Tagespflegeperson.

### **§ 11** **Besucherkinder**

- (1) Die Aufnahme von Besucherkindern in eine Kindertagesstätte nach § 1 Abs. 1 ist bei der Gemeinde Rangsdorf zu beantragen. Über den Antrag wird im Einzelfall im Einvernehmen mit der Leitung der Kindertagesstätte entschieden. Auf die Aufnahme von Besucherkindern besteht kein Rechtsanspruch.
- (2) Die Betreuung von Kindern als Besucherkind soll vom Grundsatz her nur für Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Rangsdorf gelten.

**Amtsblatt**  
**für die Gemeinde Rangsdorf / 5. Jahrgang / Nr. 22 vom 28.12.2007**

(3) Für die zeitweilige Unterbringung ist ein Tagessatz zu Betreuungsbeginn zu zahlen

für Kinder im Krippenalter:	12 € je Betreuungstag
für Kinder im Kindergartenalter:	8 € je Betreuungstag und
für Kinder im Hort:	7 € je Betreuungstag

(4) Für das Essgeld ist zusätzlich eine Gebühr von 2 € pro Tag zu zahlen.

(5) Der Betreuungszeitraum soll in einem Kalendermonat nicht mehr als 5 Tage betragen.

**§ 12**  
**Ferienangebote für Hortkinder**

(1) In den Ferien gelten die in der Betreuungsvereinbarung festgelegten Betreuungszeiten.

(2) Für die Betreuung im Hort nach § 1 Abs. 1 während der Ferienschlusszeiten wird ein Stundenkonto für die Kinder eingerichtet. Weicht die tatsächliche Betreuungszeit von der vereinbarten Betreuungszeit ab und wird diese Betreuungszeiterhöhung nicht durch das Stundenkonto ausgeglichen, erfolgt nach Anmeldung des erhöhten Betreuungsbedarfes beim Träger der Kindertagesstätte eine Nachberechnung der Elternbeiträge gemäß § 8 Abs. 1 Anlage III. An schulfreien Tagen sowie in den Ferien mit Ausnahme der Schließzeiten ist im Hort eine Ganztagesbetreuung möglich. Ist der erhöhte Betreuungsbedarf nicht nach Abs. 2 angemeldet, erfolgt eine Nachberechnung des Elternbeitrages gemäß § 8 Abs. 7.

**§ 13**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Rangsdorf, den 09.11.2007

gez. Rocher  
Bürgermeister

# Amtsblatt

für die Gemeinde Rangsdorf / 5. Jahrgang / Nr. 22 vom 28.12.2007

Anlagen I, II und III der Satzung der Gemeinde Rangsdorf zum Betrieb von gemeindlichen Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung in den gemeindlichen Kindertagesbetreuungseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege vom 09.11.2007

Anlage I (zu § 8 Abs. 1)

## Beitragstabelle für Krippenkinder in EUR pro Monat Seite 1

Mindestbeitrag 16 EUR Monat pro Kind

Jahreseinkommen in EUR unter	Betreuungsbedarf bis 20 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 30 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 40 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 50 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf über 50 Stunden/Woche		
	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind
8.180	16	16	16	16	16	16	17	16	16	19	16	16	20	16	16
9.460	18	16	16	22	16	16	24	17	16	26	19	16	29	20	16
10.740	20	16	16	25	18	16	28	19	16	30	21	16	33	23	16
12.015	22	16	16	28	20	16	31	22	16	34	24	17	36	26	18
13.300	25	17	16	31	22	16	34	24	17	37	26	19	40	28	20
14.570	27	19	16	34	24	17	37	26	19	41	29	20	44	31	22
15.850	31	21	16	38	27	19	42	29	21	46	32	23	50	35	25
17.130	33	23	17	41	29	21	46	32	23	50	35	25	54	38	27
18.400	36	25	18	44	31	22	49	34	24	53	37	27	58	40	29
19.680	38	27	19	48	33	24	52	37	26	57	40	29	62	43	31
20.960	43	30	22	54	38	27	60	42	30	65	45	32	70	49	35
22.240	46	32	23	57	40	29	63	44	32	69	48	34	75	52	37
23.520	49	34	24	61	43	30	67	47	33	73	51	36	79	55	39
24.800	51	36	26	64	45	32	70	49	35	77	54	38	83	58	42
26.075	56	39	28	70	49	35	76	54	38	83	58	42	90	63	45
27.355	58	41	29	73	51	36	80	56	40	88	61	44	95	66	47
28.630	61	43	31	76	53	38	84	59	42	92	64	46	99	69	50
29.910	64	45	32	80	56	40	88	61	44	96	67	48	104	73	52
31.190	67	47	33	83	58	42	91	64	46	100	70	50	108	76	54
32.470	74	52	37	92	64	46	101	71	51	110	77	55	120	84	60
33.745	76	54	38	96	67	48	105	74	53	115	80	57	124	87	62
35.025	79	56	40	99	69	50	109	76	55	119	83	60	129	90	65
36.300	82	58	41	103	72	51	113	79	57	123	86	62	134	94	67
37.580	88	61	44	110	77	55	121	84	60	132	92	66	142	100	71
38.860	91	63	45	113	79	57	125	87	62	136	95	68	147	103	74
40.135	94	66	47	117	82	59	129	90	64	140	98	70	152	107	76
41.415	97	68	48	121	85	60	133	93	66	145	101	72	157	110	79
42.690	100	70	50	125	87	62	137	96	68	149	105	75	162	113	81
43.970	106	74	53	132	92	66	145	102	73	158	111	79	171	120	86
45.250	109	76	54	136	95	68	149	105	75	163	114	81	176	124	88
46.530	112	78	56	140	98	70	154	107	77	168	117	84	181	127	91
47.800	115	80	57	143	100	72	158	110	79	172	120	86	186	130	93
49.085	121	85	61	151	106	76	166	117	83	182	127	91	197	138	98
50.360	124	87	62	155	109	78	171	120	85	186	130	93	202	141	101
51.640	127	89	64	159	111	80	175	123	88	191	134	96	207	145	103
52.920	131	91	65	163	114	82	179	126	90	196	137	98	212	148	106
54.195	134	94	67	167	117	84	184	129	92	201	140	100	217	152	109
55.475	141	98	70	176	123	88	193	135	97	211	148	105	228	160	114

Anlage I (zu § 8 Abs. 1)

**Beitragstabelle für Krippenkinder in EUR pro Monat Seite 2** Mindestbeitrag 16 EUR Monat pro Kind

Jahreseinkommen in EUR unter	Betreuungsbedarf bis 20 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 30 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 40 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 50 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf über 50 Stunden/Woche		
	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind
56.750	144	101	72	180	126	90	198	138	99	216	151	108	234	164	117
58.030	147	103	74	184	129	92	202	141	101	221	154	110	239	167	119
59.310	150	105	75	188	131	94	207	145	103	225	158	113	244	171	122
60.590	158	110	79	197	138	98	217	152	108	236	165	118	256	179	128
61.865	161	113	80	201	141	101	221	155	111	241	169	121	261	183	131
63.145	164	115	82	205	144	103	226	158	113	246	172	123	267	187	133
64.420	167	117	84	209	147	105	230	161	115	251	176	126	272	191	136
65.700	171	120	85	214	149	107	235	164	117	256	179	128	278	194	139
66.980	179	125	89	223	155	112	246	172	123	268	188	134	290	203	145
68.255	182	127	91	228	159	114	250	175	125	273	191	137	296	207	148
69.535	186	130	93	232	162	116	255	178	127	278	195	139	301	211	151
70.815	189	132	94	236	165	118	260	182	130	283	198	142	307	215	153
72.090	192	135	96	240	168	120	264	185	132	288	202	144	312	219	156
73.365	201	140	100	251	175	125	276	193	138	301	211	150	326	228	163
74.640	204	143	102	255	179	128	281	196	140	306	214	153	332	232	166
75.915	208	145	104	259	182	130	285	200	143	311	218	156	337	236	169
77.190	211	148	105	264	185	132	290	203	145	316	222	158	343	240	171
78.465	214	150	107	268	188	134	295	206	147	322	225	161	349	244	174
79.740	223	156	112	279	195	140	307	215	153	335	234	167	363	254	181
81.015	227	159	113	284	198	142	312	218	156	340	238	170	369	258	184
82.290	230	161	115	288	202	144	317	222	158	346	242	173	374	262	187
83.565	234	164	117	292	205	146	322	225	161	351	246	175	380	266	190
84.840	238	166	119	297	208	148	327	229	163	356	249	178	386	270	193
86.115	247	173	123	309	216	154	339	238	170	370	259	185	401	281	201
87.390	251	175	125	313	219	157	344	241	172	376	263	188	407	285	204
88.665	254	178	127	318	222	159	349	245	175	381	267	191	413	289	207
89.940	258	180	129	322	226	161	354	248	177	387	271	193	419	293	209
91.215	261	183	131	327	229	163	360	252	180	392	275	196	425	297	212
92.490	271	190	136	339	237	170	373	261	187	407	285	203	441	309	220
93.765	275	193	138	344	241	172	378	265	189	413	289	206	447	313	223
95.040	279	195	139	348	244	174	383	268	192	418	293	209	453	317	227
96.315	283	198	141	353	247	177	388	272	194	424	297	212	459	321	230
97.590	289	205	146	366	256	183	403	282	201	439	307	220	476	333	238
98.865	297	208	148	371	260	185	408	285	204	445	311	222	482	337	241
100.140	300	210	150	376	263	188	413	289	207	451	315	225	488	342	244
101.415	304	213	152	380	266	190	418	293	209	456	319	228	494	346	247
102.690	315	220	157	394	276	197	433	303	217	472	331	236	512	358	256
103.965	319	223	159	399	279	199	438	307	219	478	335	239	518	363	259
105.240	323	226	161	403	282	202	444	311	222	484	339	242	524	367	262
106.515	327	229	163	408	286	204	449	314	225	490	343	245	531	372	265
107.790	338	236	169	422	296	211	464	325	232	507	355	253	549	384	274
109.065	342	239	171	427	299	214	470	329	235	513	359	256	555	389	278
110.340	346	242	173	432	303	216	475	333	238	519	363	259	562	389	281
111.615	350	245	175	437	306	219	481	337	240	525	367	262	562	389	281
112.890	361	253	181	452	316	226	497	348	248	542	379	271	562	389	281
ab 112.890	361	253	181	452	316	226	497	348	248	542	379	271	562	389	281



Anlage II (zu § 8 Abs. 1)

**Beitragstabelle für Kindergartenkinder in EUR pro Monat Seite 1**

Mindestbeitrag 13 EUR Monat pro Kind

Jahreseinkommen in EUR unter	Betreuungsbedarf bis 20 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 30 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 40 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 50 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf über 50 Stunden/Woche		
	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind
8.180	13	13	13	13	13	13	14	13	13	16	13	13	16	13	13
9.460	15	13	13	19	13	13	21	15	13	23	16	13	24	17	13
10.740	17	13	13	21	15	13	24	17	13	26	18	13	27	19	13
12.015	19	13	13	24	17	13	26	19	13	29	20	14	30	21	15
13.300	21	15	13	27	19	13	29	20	15	32	22	16	33	23	17
14.570	23	16	13	29	20	13	32	22	16	35	24	17	36	25	18
15.850	25	18	13	32	22	16	35	24	17	38	27	19	40	28	20
17.130	29	20	14	36	25	20	39	27	20	43	30	21	45	31	22
18.400	31	21	15	38	27	19	42	30	21	46	32	23	48	34	24
19.680	33	23	16	41	29	21	45	32	23	49	34	25	51	36	26
20.960	35	24	17	44	31	22	48	34	24	52	37	26	55	38	27
22.240	37	26	19	46	32	23	51	36	25	56	39	28	58	41	29
23.520	39	27	20	49	34	25	54	38	27	59	41	29	61	43	31
24.800	43	30	21	52	38	27	59	41	30	64	45	32	67	47	34
26.075	45	32	23	56	40	28	62	44	31	68	47	34	71	49	36
27.355	47	33	24	59	41	30	65	46	33	71	50	36	74	52	37
28.630	52	38	26	64	45	32	71	50	35	77	54	39	81	56	40
29.910	54	38	27	67	47	34	74	52	37	81	57	42	84	59	42
31.190	58	39	28	70	49	35	77	54	39	84	59	42	88	61	44
32.470	58	41	29	73	51	37	80	56	40	88	61	44	91	64	46
33.745	61	43	30	76	53	38	84	58	42	91	64	46	95	66	47
35.025	63	44	32	79	55	39	87	61	43	95	66	47	99	69	49
36.300	65	46	33	82	57	41	90	63	45	98	69	49	102	71	51
37.580	68	47	34	85	59	42	93	65	47	101	71	51	106	74	53
38.860	73	51	36	91	63	45	100	70	50	109	76	54	113	79	57
40.135	75	52	37	94	66	47	103	72	52	112	79	56	117	82	59
41.415	77	54	39	97	68	48	106	74	53	116	81	58	121	85	60
42.690	80	56	40	100	70	50	110	77	55	120	84	60	125	87	62
43.970	82	57	41	103	72	51	113	79	56	123	86	62	128	90	64
45.250	84	59	42	106	74	53	116	81	58	127	89	63	132	92	66
46.530	87	61	43	109	76	54	119	84	60	130	91	65	136	95	68
47.800	89	62	45	112	78	56	123	86	61	134	94	67	139	98	70
49.085	98	69	49	123	86	61	135	94	67	147	103	74	153	107	77
50.365	101	71	50	126	88	63	138	97	69	151	106	76	157	110	79
51.640	103	72	52	129	90	65	142	100	71	155	108	77	161	113	81
52.920	106	74	53	132	93	66	146	104	73	159	111	79	165	116	83
54.195	108	76	54	135	95	68	149	104	75	163	114	81	169	119	85
55.475	111	78	55	139	97	69	153	107	76	166	116	83	173	121	87

Anlage II (zu § 8 Abs. 1)

**Beitragstabelle für Kindergartenkinder in EUR pro Monat Seite 2**

Mindestbeitrag 13 EUR Monat pro Kind

Jahreseinkommen in EUR unter	Betreuungsbedarf bis 20 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 30 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 40 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 50 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf über 50 Stunden/Woche		
	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind
56.750	114	79	57	142	99	71	156	109	78	170	119	85	177	124	89
58.030	116	81	58	145	102	73	160	112	80	174	122	87	181	127	91
59.310	123	86	61	153	107	77	169	118	84	184	129	92	192	134	96
60.590	125	88	63	157	110	78	172	121	86	188	131	94	196	137	98
61.865	128	89	64	160	112	80	176	123	88	192	134	96	200	140	100
63.145	130	91	65	166	114	82	179	126	90	196	137	98	204	143	102
64.420	133	93	67	168	116	83	183	128	92	200	140	100	208	146	104
65.700	136	95	68	170	119	85	187	131	93	204	143	102	212	149	106
66.980	138	97	69	173	121	87	190	133	95	208	145	104	216	151	108
68.255	141	99	71	176	123	88	194	136	97	212	148	106	220	154	110
69.535	146	102	73	183	128	91	201	141	100	219	153	110	228	160	114
70.815	149	104	74	186	130	93	204	143	102	223	156	112	232	163	116
72.090	151	106	76	189	132	95	208	146	104	227	159	114	237	166	118
73.365	154	108	77	193	135	96	212	148	106	231	162	116	241	169	120
74.640	157	110	78	196	137	98	216	151	108	235	165	118	245	171	122
75.915	159	112	80	199	139	100	219	153	110	239	167	120	249	174	125
77.190	162	113	81	203	142	101	223	156	111	243	170	122	253	177	127
78.465	165	115	82	206	144	103	227	159	113	247	173	124	257	180	129
79.740	167	117	84	209	147	105	230	161	115	251	176	126	262	183	131
81.015	170	119	85	213	149	106	234	164	117	255	179	128	266	186	133
82.290	173	121	86	216	151	108	238	166	119	259	181	130	270	189	135
83.565	175	123	88	219	154	110	241	169	121	263	184	132	274	192	137
84.840	178	125	89	223	156	111	245	171	122	267	187	134	278	195	139
86.115	181	127	90	226	158	113	249	174	124	271	190	136	283	198	141
87.390	184	128	92	229	161	115	252	177	126	275	193	138	287	201	143
88.665	186	130	93	233	163	116	256	179	128	279	196	140	291	204	145
89.940	189	132	94	236	165	118	260	182	130	283	198	142	295	207	148
91.215	192	134	96	239	168	120	263	184	132	287	201	144	299	210	150
91.215	192	134	96	239	168	120	263	184	132	287	201	144	299	210	150

Anlage III (zu § 8 Abs. 1)

**Beitragstabelle für Hortkinder in EUR pro Monat Seite 1**

Mindestbeitrag 11 EUR Monat pro Kind

Jahreseinkommen in EUR unter	Betreuungsbedarf bis 15 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 20 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 30 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf über 30 Stunden/Woche		
	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind
8.180	11	11	11	11	11	11	13	11	11	14	11	11
9.460	13	11	11	14	11	11	17	12	11	18	13	11
10.740	15	11	11	17	12	11	20	14	11	22	15	11
12.015	17	12	11	19	13	11	23	16	11	25	17	12
13.300	19	13	11	21	15	11	25	18	13	27	19	14
14.570	21	15	11	23	16	12	28	19	14	30	21	15
15.850	23	16	11	25	18	13	30	21	15	33	23	16
17.130	24	17	12	27	19	14	33	23	16	35	25	18
18.400	26	18	13	29	20	15	35	24	17	38	27	19
19.680	28	20	14	31	22	16	37	26	19	41	28	20
20.960	31	22	16	35	24	17	42	29	21	45	32	23
22.240	33	23	17	37	26	19	44	31	22	48	34	24
23.520	35	25	18	39	27	20	47	33	24	51	36	25
24.800	37	26	19	41	29	21	50	35	25	54	38	27
26.075	39	27	20	43	30	22	52	37	26	56	40	28
27.355	41	29	21	46	32	23	55	38	27	59	41	30
28.630	43	30	21	48	33	24	57	40	29	62	43	31
29.910	45	31	22	50	35	25	60	42	30	65	45	32
31.190	47	33	23	52	36	26	62	44	31	68	47	34
32.470	49	34	24	54	38	27	65	45	32	70	49	35
33.745	51	35	25	56	39	28	67	47	34	73	51	37
35.025	53	37	26	58	41	29	70	49	35	76	53	38
36.300	57	40	29	64	44	32	76	53	38	83	58	41
37.580	59	41	30	66	46	33	79	55	39	85	60	43
38.860	61	43	31	68	48	34	82	57	41	88	62	44
40.135	63	44	32	70	49	35	84	59	42	91	64	46
41.415	65	46	33	72	51	36	87	61	43	94	66	47
42.690	67	47	34	75	52	37	90	63	45	97	68	49
43.970	69	48	35	77	54	38	92	65	46	100	70	50
45.250	71	50	36	79	55	40	95	67	48	103	72	51
46.530	73	51	37	81	57	41	98	68	49	106	74	53
47.800	75	53	38	84	59	42	100	70	50	109	76	54
49.085	77	54	39	86	60	43	103	72	52	112	78	56
50.360	79	56	40	88	62	44	106	74	53	115	80	57
51.640	81	57	41	90	63	45	108	76	54	117	82	59
52.920	83	58	42	93	65	46	111	78	56	120	84	60
54.195	85	60	43	95	66	47	114	80	57	123	86	62
55.475	87	61	44	97	68	49	116	82	58	126	88	63

Anlage III (zu § 8 Abs. 1)

**Beitragstabelle für Hortkinder in EUR pro Monat Seite 2**

Mindestbeitrag 11 EUR Monat pro Kind

Jahreseinkommen in EUR unter	Betreuungsbedarf bis 15 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 20 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf bis 30 Stunden/Woche			Betreuungsbedarf über 30 Stunden/Woche		
	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind
	56.750	89	63	45	99	70	50	119	83	60	129	90
58.030	91	64	46	102	71	51	122	85	61	132	92	66
59.310	93	65	47	104	73	52	125	87	62	135	94	67
60.590	95	67	48	106	74	53	127	89	64	138	96	69
61.865	97	68	49	108	76	54	130	91	65	141	99	70
63.145	99	70	50	111	77	55	133	93	66	144	101	72
64.420	101	71	51	113	79	56	135	95	68	147	103	73
65.700	103	72	52	115	80	57	138	97	69	149	105	75
66.980	105	74	53	117	82	59	141	98	70	152	107	76
68.255	108	75	54	119	84	60	143	100	72	155	109	78
69.535	110	77	55	122	85	61	146	102	73	158	111	79
70.815	112	78	56	124	87	62	149	104	74	161	113	81
72.090	114	79	57	126	88	63	151	106	76	164	115	82
73.365	116	81	58	128	90	64	154	108	77	167	117	83
74.640	118	82	59	131	91	65	157	110	78	170	119	85
75.915	120	84	60	133	93	66	159	112	80	173	121	86
77.190	122	85	61	135	95	68	162	113	81	176	123	88
78.465	124	87	62	137	96	69	165	115	82	179	125	89
79.740	126	88	63	140	98	70	167	117	84	181	127	91
81.015	128	89	64	142	99	71	170	119	85	184	129	92
82.290	130	91	65	144	101	72	173	121	86	187	131	94
83.565	132	92	66	146	102	73	175	123	88	190	133	95
84.840	134	94	67	148	104	74	178	125	89	193	135	97
86.115	136	95	68	151	105	75	181	127	90	196	137	98
87.390	138	96	69	153	107	76	184	128	92	199	139	99
88.665	140	98	70	155	109	78	186	130	93	202	141	101
89.940	142	99	71	157	110	79	189	132	94	205	143	102
91.215	142	100	71	158	111	79	190	133	95	206	144	103
ab 91.215	142	100	71	158	111	79	190	133	95	206	144	103